

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-7697/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende.

Im Rahmen des Projektes Thera4Age ist an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist ab dem 01.11.2026 die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Im Rahmen des Verbundprojektes Thera4Age – Innovative Therapiekonzepte für altersassoziierte Erkrankungen – werden in einem translationalen Forschungsansatz Therapiestrategien für mehrere Showcases von alters-assoziierten Erkrankungen entwickelt und präklinisch erprobt. Hierfür werden in enger Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Disziplinen und der Medizin beispielsweise neue Wirkstoffträgersysteme/Medizinproduktekandidaten erforscht, Diagnostiktools erprobt, und vielversprechende molekulare Targets bewertet.

Arbeitsaufgaben:

- Entwicklung neuartiger Methoden für die funktionelle und molekulare photoakustische Tomographie vaskulärer Erkrankungen
- Methodenentwicklung von Grundlagenforschung bis zu in vivo Anwendungen
- Etablierung und Validierung von Protokollen für die quantitative *In-vivo*-Bildgebung der Vaskulatur
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der medizinischen Physik, Physik, physikalischer Chemie, oder einer äquivalenten Fachrichtung
- abgeschlossene Promotion im Bereich der medizinischen Physik, Physik, physikalischer Chemie, oder einer äquivalenten Fachrichtung
- Fachkenntnisse bzw. Erfahrungen in biomedizinischer Bildgebung, Optik, Ultraschall/Akustik, Signal- und Bildverarbeitung, Programmierung
- Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, Selbstorganisation, gute Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Jan Laufer, Tel.: 0345 55-25400, E-Mail: jan.laufer@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-7697/26-D mit den üblichen Unterlagen (inkl. 2 Referenzen) bis zum 24.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Jan Laufer, E-Mail: jan.laufer@physik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.